

Aufgleisen.

In Kürze.

stadtbahnZUG

Gesamtleitung

Amt für öffentlichen Verkehr des Kantons Zug
Aabachstrasse 5, Postfach, 6301 Zug
Telefon 041 728 55 40, Fax 041 728 55 49
www.stadtbahnzug.ch



Betreiber

Schweizerische Bundesbahnen SBB
Personenverkehr, Regionalverkehr Zentralschweiz
Zentralstrasse 1, Postfach 4267, 6002 Luzern
Telefon 0512 27 33 00, Fax 0512 27 11 16
E-Mail: betrieb@stadtbahnzug.ch



Kooperationspartner für den Betrieb von «Bahn und Bus aus einem Guss»

Zugerland Verkehrsbetriebe AG
ZVB-Haus an der Aa, 6304 Zug
Telefon 041 728 58 00, Fax 041 728 59 20



Hersteller

Stadler Bussnang AG
Industriestrasse 4, 9565 Bussnang
Telefon 071 626 20 20, Fax 071 626 20 21



Seit 1962 ist Stadler am Standort Bussnang TG ansässig. Die Stadler Rail Group beschäftigt an den drei Standorten Bussnang, Altenrhein und Pankow gesamthaft 1000 Mitarbeitende.

Die neuen Fahrzeuge für die Stadtbahn Zug werden zu 90% in der Schweiz gefertigt. Die Stadler Bussnang AG ist das Kompetenzzentrum für Gelenktriebwagen (GTW), Zahnradbahnen, dieselelektrische Verschublokomotiven sowie die Entwicklung von elektrischen Systemen und Drehgestellen. Weitere Infos unter www.stadlerrail.ch.

Das für die Stadtbahn Zug eingesetzte Rollmaterial des Typs FLIRT setzt neue Akzente im regionalen Bahnverkehr. FLIRT steht für flinker, leichter, innovativer Regional-Triebzug.

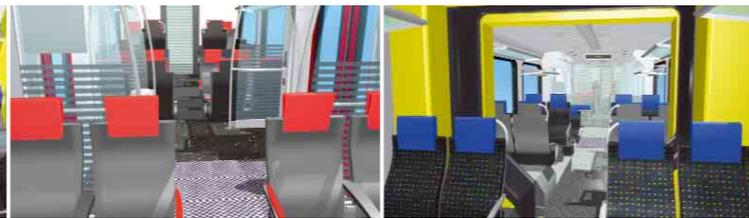


Technische Angaben und Ausstattung

- Triebzug 4-teilig
- Länge 74 m
- Breite 2.88 m
- Höhe 4.15 m
- 320 Plätze
- Acht breite, ebenerdige und spaltfreie Eingänge
- Helle, übersichtliche Passagierräume
- Fahrgastinformationssystem
- Klimatisiert
- Nichtraucherzüge
- Höchstgeschwindigkeit 160 km/h
- Leistung 2600 kW
- Vollabgefederter Hohlwellenantrieb im Drehgestell
- Gewicht 124 Tonnen
- Stromsystem 15 000V, 16 2/3 Hz
- Max. Beschleunigung 1.2 m/s²
- Eigentümerin SBB AG
- Herstellerin Stadler AG, Bussnang, zu 90% in der Schweiz gefertigt

Einsteigen.

Schnell, komfortabel, leise, kundenfreundlich und modern im Design – so präsentieren sich die neuen Zugskompositionen, die auf den beiden Stadtbahnlinien S1 Baar – Luzern und S2 Zug – Erstfeld zum Einsatz kommen.

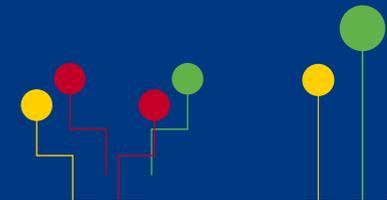


Erleben.

Eine Stadtbahnkomposition von 74 m Länge bietet Platz für total 320 Personen. In Spitzenzeiten verkehrt die Stadtbahn auf der Linie S1 als Doppelkomposition. Ab dem 12. Dezember 2004 ersetzen die neuen Fahrzeuge das bisherige Rollmaterial des Regionalverkehrs.

Weiterkommen.

Der vierteilige Triebzug mit Niederflureinstieg wurde im Oktober 2002 durch die Schweizerischen Bundesbahnen SBB bei der Firma Stadler AG in Bussnang bestellt. Er setzt vor allem in den Bereichen Ein-, Ausstiegs- und Benutzerkomfort neue Massstäbe.



Das Fahrzeug ist geräuscharm, klimatisiert und im ganzen Innenraum gilt Rauchverbot.



Design

Die Stadtbahn Zug fällt auf durch ihre dynamisch geformte, rote Frontpartie, den blauen Dachstreifen sowie das dunkle Fensterband. Die roten Türen heben sich kontrastreich vom Umfeld ab und sind dadurch auch für Sehbehinderte leichter auffindbar.



Einsteigen bitte

Acht breite Niederflureinstiege erlauben einen schnellen Fahrgastwechsel. Ein neuartiges Schiebe-Trüppbrett ertastet an jeder Haltestelle die Perronkante und ermöglicht ein spaltfreies und bequemes Einsteigen.



Sicherheit

Die Stadtbahn Zug wird mit Notrufstellen an den Eingängen und Videokameras zur Überwachung des gesamten Fahrgastraums ausgerüstet und entspricht damit modernsten Sicherheitsanforderungen.

Helle übersichtliche Passagierräume mit grossen Fensterpartien machen das Stadtbahnfahren zum Erlebnis.



1.-Klass-Fahrgäste

Das separate 1.-Klass-Abteil in den Farben grau und rot ist mit 16 bequemen Sitzplätzen mit Lederbezug ausgestattet. Eine Business-Lounge mit vier Arbeitsplätzen (u. a. mit Laptop-Anschluss) macht die Stadtbahn zum mobilen Büro.



2.-Klass-Fahrgäste

Der 2.-Klass-Bereich bietet Raum für 138 Sitzplätze. Der Innenraum präsentiert sich in Blau-, Grau- und Gelbtönen, die Sitze sind mit dunkelgrauem Velours bezogen. Spezielle Stehplätze mit gepolsterten Stehbalken im Eingangsbereich machen die Fahrt auch für Kurzstrecken-Reisende komfortabel.



Behindertengerecht

Der Innenraum ist durchgehend stufenlos begehbar. Fahrgastinformationen werden behindertenkonform optisch und akustisch übermittelt. Die Vakuumtoilette ist rollstuhlgängig.



Multifunktionsabteil

Ein geräumiges Multifunktionsabteil pro Zug bietet ausreichend Platz für Kinderwagen, Rollstühle, Velos und Gepäck.



Fahrgastinformationssystem

Ein dynamisches Fahrgastinformationssystem liefert den Reisenden alle nötigen Informationen über Fahrziel, nächste Haltestelle, voraussichtliche Ankunftszeit und Anschlüsse auf nächste Bahn- und Busverbindungen. Dank den an der Decke montierten Matrixanzeigen können die Fahrgastinformationen von jedem Platz aus gesehen werden. Zusätzlich bieten Flachbildschirme im Einstiegsbereich aktuelle Informationen über nächste Haltestellen und Anschlussmöglichkeiten.



Mobilitätsformen kombinieren

Gedeckte Veloabstellplätze und teilweise Parkplätze in unmittelbarer Nähe der Stadtbahnhaltestellen ermöglichen es, die vielfältigen Transportmöglichkeiten frei nach Lust und Laune zu nutzen und zu kombinieren.



Bahn und Bus aus einem Guss

An den Bahnhöfen Baar, Zug, Cham, Rotkreuz und Walchwil sind die Fahrpläne von Stadtbahn, Bahn und Bus aufeinander abgestimmt: Weiterkommen einfach gemacht – per Bus, per Bahn oder Stadtbahn.

Stadtbahn Zug, definitive Aussengestaltung.

